

Dosiertechnik von RAMPF für prämierte Leichtbau-Innovation

BMW Group Werk Landshut setzt bei der Herstellung von ultraleichten und ultrastabilen Spats des Premium-Kleinwagens MINI John Cooper Works GP auf das Kompaktdosiersystem C-DS

© RAMPF Production Systems GmbH & Co. KG

Seite 1 von 3

Zimmern ob Rottweil, 30.09.2021. Der Produktionsbereich CFK des BMW Group Werks Landshut ist mit dem JEC Europe Innovation Award 2021 ausgezeichnet worden. Prämiert wurden die individualisierten Kotflügelverbreiterungen (Spats) aus Sichtcarbon für das Sondermodell MINI John Cooper Works GP. Zur Verklebung der leistungsstarken Carbonteile setzt die BMW Group auf das Kompaktdosiersystem C-DS von RAMPF Production Systems.



Nicht einmal acht Minuten benötigt der MINI John Cooper Works GP für eine Umrundung der legendären Rennstrecke Nürburgring Nordschleife. Das beweist: Der Premium-Kleinwagen sieht nicht nur sportlich aus, sondern ist auch pfeilschnell.

Sowohl zur spektakulären Optik als auch beeindruckenden Rundenzeit tragen die großflächigen und markant ausgestellten Spats bei, die von den Experten im Landshuter Leichtbau- und Technologiezentrum (LuTZ) der BMW Group entwickelt und industrialisiert wurden.

Die Spats werden in einem vollautomatisierten Nasspressverfahren auf Spritzgussträger aus Kunststoff aufgebracht. Der hierfür eingesetzte Zweikomponenten-Klebstoff wird – ebenfalls vollautomatisiert – vom Kompaktdosiersystem C-DS von RAMPF Production Systems appliziert.

Die Anlage gewährleistet eine schnelle und zugleich hochpräzise Applizierung des reaktiven Polyurethan-Klebsystems. Der modulare Aufbau des C-DS ermöglicht eine einfache Integration in die Gesamtfertigungslinie, die permanente Überwachung von Drücken, Temperaturen und Füllständen mit grafisch unterstützten Prozessübersichten sorgt für ein Höchstmaß an Sicherheit.

Das C-DS ist mit dem von RAMPF Production Systems entwickelten Mischsystem MS-C 100 ausgestattet. Das dynamische Kompaktsystem deckt einen Dosierleistungsbereich von circa 2 - 120 g/Sek. ab. Durch die kleinen äußeren Abmessungen bietet das Mischsystem mehr Freiräume bei der Applikation komplexer Bauteilkonturen, ein entscheidender Vorteil bei der Anbringung der Kotflügelverbreiterungen.

Dosiertechnik von RAMPF für prämierte Leichtbau-Innovation

BMW Group Werk Landshut setzt bei der Herstellung von ultraleichten und ultrastabilen Kotflügel (Spats) des Premium-Kleinwagens MINI John Cooper Works GP auf das Kompaktdosiersystem C-DS

Norbert Heer, Sales Manager bei RAMPF Production Systems: „Wir gratulieren dem Team des BMW Group Werks Landshut zu dieser renommierten Auszeichnung. Das gelungene Design und die erstklassige Verarbeitung der Carbon-Spats macht den MINI John Cooper Works GP zu einem wahren Eyecatcher. Wir freuen uns, dass wir mit unserer Misch- und Dosiertechnologie sowohl zur hohen Qualität des Produkts als auch zur hohen Effektivität des Produktionsprozesses beitragen konnten.“



Das kompakte Dosiersystem C-DS ist ausgelegt auf die Verarbeitung von ein- und zweikomponentigen Klebstoffen, Vergussmassen und Dichtmaterialien. Die Anlage ist variabel einsetzbar – vom Handarbeitsplatz über die automatisierte Teillösung bis zur vollautomatisierten Roboteranlage.



Mit der servogesteuerten Ceramic-Ventiltechnik setzt das Mischsystem MS-C 100 Maßstäbe in puncto Reproduzierbarkeit und Zuverlässigkeit. Aufgrund des modularen Aufbaus und der konstruktiven Trennung von Ventilebene und Mischkammerebene ist es zudem sehr wartungsfreundlich.

Dosiertechnik von RAMPF für prämierte Leichtbau-Innovation

BMW Group Werk Landshut setzt bei der Herstellung von ultraleichten und ultrastabilen Kotflügel (Spats) des Premium-Kleinwagens MINI John Cooper Works GP auf das Kompaktdosiersystem C-DS

www.rampf-group.com



Die **RAMPF Production Systems GmbH & Co. KG** entwickelt und produziert Misch- und Dosieranlagen zum Dichten, Vergießen und Kleben verschiedenster Materialien. Zudem verfügt das Unternehmen über umfassende Automatisierungskompetenz rund um die Verfahrenstechnik.

Mit weltweit über 3.300 Systemlösungen am Markt gehört RAMPF Production Systems mit Sitz in Zimmern ob Rottweil zu den führenden Anbietern von innovativen Anlagen für die Verarbeitung von ein-, zwei- und mehrkomponentigen Reaktionsharzsystemen.

Zusätzlich zur Kernkompetenz Misch- und Dosiertechnik werden Kunden erweiterte Automatisierungs- und Fördersysteme für die innerbetriebliche Logistik, zusätzliche Technologien der Montage- und Fügetechnik sowie logistische und qualitätssicherungsrelevante Lösungen angeboten. Auch Prüf- und Messtechnik-Integrationen in die Produktionsanlagen zur Absicherung der Produktionsprozesse sind Teil der kundenspezifischen Lösungen.

Mit diesem Mehrwert liefert RAMPF Production Systems gesamtheitliche Systemlösungen für die Produktionen seiner Kunden.

RAMPF Production Systems ist ein Unternehmen der internationalen **RAMPF-Gruppe** mit Sitz in Grafenberg bei Stuttgart.

Herausgeber:

RAMPF Production Systems GmbH & Co. KG

Römerallee 14

78658 Zimmern o. R.

T +49.741.2902-0

F +49.741.2902-2100

E production.systems@rampf-group.com

www.rampf-group.com

Ihr Ansprechpartner für Bildmaterial und weitere Informationen:

Benjamin Schicker

RAMPF Holding GmbH & Co. KG

Albstraße 37

72661 Grafenberg

T + 49.7123 9342-1045

F + 49.7123 9342-2045

E benjamin.schicker@rampf-group.com

Diversität ist für RAMPF eine Selbstverständlichkeit. Folglich verzichten wir ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen. Die gewählte Form gilt im Sinne der Gleichbehandlung gleichermaßen für alle Geschlechter (m/w/d). Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Werbung.